

Band 1

Heft 3

S 86

1371 Sept. 23 [in crastino Mauricii et sociorum eius].

[26]

Johan van Zudevelde, Knappe, verkauft erblich dem Knappen Gerde van Heec das Erbe u. Gut tho Helmerhynch, Kspl. Heec, Bischft. Aderlo (Ahlen), als freies

Erbaut; ferner folgende Zehnten als Manngut: nämlich den Zehnten von 2 Erben zu Venehynch, den von 6 Stücken Landes, der hört zu dem Venehus; sodann 8 Scheffel Roggen tho loze thenden (Zehntlöse) ut den hove to Amethorne, 7 Scheffel Gerste to loze thenden ut den Overfote tho Graes; ferner 30 Pfg. von dem Erbe Rauwerdynd thod Aderlo (Ahlen), 2 Pfg. ut den Wichmannynchove, 12 Pfg. aus dem Erbe tho Beltkampe, 3 Pfg. ut den Venehus; ferner den schmalen Zehnten van Rauwerdynd, von dem Wichmannynchove, dem Beltkampe und van den foten thor Maet. Er trägt ihm alles auf. Der Kauf u. i. w. geschieht vor Claves van Metelen, Burgmann zur Nyghenborch (Nienborg) als beiderseits geforenem Richter.

Zeugen: Lubbert de Zaffe, Gerdes Sohn, Diderich van Ramesberghe, Conrat van Kufelshem, Knappen.

Außsteller u. Richter siegeln.

Orig. 2 Siegel; Cl. I L. 5 P. B Nr. 26.